

## 1. LEADER-Ideenwettbewerb Zwickauer Land 2025

### Auf gute Nachbarschaft!

#### Teilnahmebedingungen

##### Hintergrund

Die LEADER-Region Zwickauer Land setzt sich mit europäischen und sächsischen Fördergeldern sowie Vernetzungsarbeit für lebenswerte ländliche Räume zwischen Crimmitschau und Crinitzberg sowie Fraureuth und Hartenstein ein.

Träger dieser LEADER-Region ist der Zukunftsregion Zwickau e. V.

Das Oberthema der LEADER-Entwicklungsstrategie lautet „Zusammen im Zwickauer Land“. Die kleinste außerfamiliäre Einheit für Zusammenhalt ist die Nachbarschaft um die eigene Wohnung. „Gute Nachbarschaften bieten Heimatgefühl und lehren Toleranz“ und erfordern einen „Spagat aus Nähe und Distanz“<sup>1</sup>.

In Zeiten des demografischen Wandels, in denen immer mehr Menschen, insbesondere ältere Menschen, länger in ihren eigenen vier Wänden leben möchten, sind nachbarschaftliche Beziehungen von zentraler Bedeutung. Sie ermöglichen eine gegenseitige Unterstützung im Alltag – sei es durch Besorgungen, einfache Hilfestellungen im Haushalt oder sozialen Austausch. Nachbarschaftliche Hilfen stärken nicht nur das individuelle Wohlbefinden, sondern fördern auch das Gefühl der Sicherheit in der Gemeinschaft. Eine fürsorgende Nachbarschaft kann somit ein wertvolles Netzwerk sein, das Menschen verbindet, Vertrauen schafft und gemeinsame Verantwortung fördert.

Lebendige und bunte Nachbarschaften zwischen den Generationen sind wichtig, um sozialen Zusammenhalt und Unterstützung in einer zunehmend individualisierten Gesellschaft zu fördern. Der Austausch zwischen Jung und Alt oder hier Geborenen und neu Zugezogenen, stärkt Empathie und Verständnis und bereichert das Leben aller Beteiligten. Gemeinsame Anlässe und Aktivitäten schaffen Gelegenheiten für Begegnungen, was wiederum die Identifikation mit dem Wohnort erhöht. Diese Vielfalt bereichert das Zusammenleben und stärkt die Gemeinschaft. Nachbarschaftsarbeit ist damit auch Demokratiebildung.

Vor diesem Hintergrund sucht der neue Ideenwettbewerb kreative und nachhaltige Ansätze für gute Nachbarschaften im Zwickauer Land. Der Ideenwettbewerb ist Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit.

##### Ziele des Wettbewerbes

Gesellschaftlicher Zusammenhalt speist sich aus

- belastbare soziale Beziehungen der ihr zugehörigen Menschen,
- eine positive emotionale Verbundenheit ihrer Mitglieder mit dem Gemeinwesen und
- eine ausgeprägte Gemeinwohlorientierung.

Diese Elemente lassen sich in Nachbarschaften hervorragend entwickeln und leben.

Ideen für Formate und Aktionen, wie wir zusammenleben wollen und sollen, stehen im Mittelpunkt dieses Wettbewerbes. Die besten Ansätze werden mit einem Preisgeld ausgezeichnet.

##### Gesuchte Ideen

Gesucht werden noch nicht umgesetzte Ideen für **gemeinwohlorientierte** Aktionen und Maßnahmen zur Entwicklung einer guten Nachbarschaft im direkten Wohnumfeld in zwei Kategorien:

<sup>1</sup> <https://www.deutschlandfunk.de/die-bedeutung-von-nachbarschaft-heute-100.html>



- 1) **Fürsorgende Nachbarschaft:** Selbstbestimmtes Leben im vertrauten Lebensumfeld durch die Nachbarschaft (bspw. Initiativen zur Nachbarschaftshilfe, wohnbegleitende Hilfen, Betreuungsnetzwerke, gemeinsame Mahlzeiten)
- 2) **Lebendige Nachbarschaft:** Gemeinschaft unter Nachbarn allgemein (Anstrengungen und Anlässe für Begegnungen und Beziehungen, bspw. Willkommenskultur für neue NachbarInnen, generationenübergreifende Projekte, Einsatz digitaler Medien, Veranstaltungen, die die Vielfalt der Nachbarschaft feiern)

Die alleinige Anschaffung von Ausstattung oder das Durchführen von Baumaßnahmen darf nicht im Vordergrund stehen.

Die besten Ideen werden mit einem Preisgeld im Gesamtvolumen von 30.000 € prämiert.

Die Auswahl der besten Ideen nimmt eine fachlich geeignete Jury vor.

Prämierte Ideen werden anschließend öffentlichkeitswirksam beworben.

### Wer darf teilnehmen?

Es können nur Ideen berücksichtigt werden, die Nachbarschaft als einen örtlich begrenzten Raum verstehen, in denen Menschen in unmittelbarem Kontakt zueinander leben und regelmäßig soziale Beziehungen pflegen. Im Gegensatz zu einem Dorf oder einem Ort ist eine (Kern-)Nachbarschaft i.d.R. ein unmittelbar überschaubarer Raum nahe dem eigenen Zuhause<sup>2</sup>, wie beispielsweise das Mehrfamilienhaus, die Straße oder die Siedlung.

Teilnehmen können unterschiedliche Zielgruppen:

- Städte und Gemeinden der LEADER-Region Zwickauer Land eingetragene gemeinnützige Vereine/ Wohlfahrtsverbände
- Wohnungsgenossenschaften/- gesellschaften
- Kirchgemeinden als Körperschaften öff. Rechts.

Privatpersonen können sich an eine der benannten Organisationen wenden, um die Idee gemeinsam einzureichen.

2

Zur LEADER-Region Zwickauer Land gehören folgende Kommunen:



Alle TeilnehmerInnen dürfen nur eine Idee einreichen, die noch nicht umgesetzt wurde.

<sup>2</sup> Vgl. Kühnel (2024): 44 Ideen für gute Nachbarschaft, S, 12



Teilnehmende mit rassistischen, diskriminierenden und verfassungsfeindlichen Bestrebungen oder Inhalten werden von diesem Wettbewerb explizit ausgeschlossen. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind zudem Gruppen mit parteipolitischem Hintergrund. Ebenfalls finden Ansätze für Alltagsunterstützende Angebote nach § 45b SGB XI keine Berücksichtigung.

### Was gibt es zu gewinnen?

Es steht ein Preisgeld von insgesamt 30.000 € zur Verfügung.

Pro Idee werden maximal bis zu 2.500 € vergeben. Über die Preisgelder entscheidet die Jury auf Basis der Bewertungen.

Ein Rechtsanspruch auf das Preisgeld besteht nicht, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Preisgeld ist an keine weiteren Auflagen geknüpft, soll jedoch der Umsetzung der Idee dienen. Die Preisgelder werden unmittelbar nach der Preisverleihung überwiesen.

Preisgelder können auch als Eigenanteile für weitere Förderungen genutzt werden.

### Wer bewertet die Ideen?

- Stefan Czarnecki – Vorsitzender der LEADER-Region Zwickauer Land und hauptberuflich Vorstand des AWO Kreisverbandes Zwickau e. V.
- Heidrun Fengler-Kuna – Vorsitzende Vielfalt für Bürger e. V.
- Lisa Heinrich – Koordinatorin Jugendring Westsachsen e. V.
- Ulrike Lange – Pfarrerin Ev.-Luth. Trinitatis-Kirchgemeinde
- Thomas Sünkel – Seniorenbeauftragter des Landkreises Zwickau
- Ulrike Voigt – Ortsvorsteherin Blankenhain

Auf mögliche Befangenheiten der Mitglieder aufgrund ihrer beruflichen und/oder ehrenamtlichen Tätigkeit wird geachtet.

3

### Wie werden die Ideen bewertet?

Die Jury tritt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zur Einschätzung aller eingereichten Ideen zusammen. Die Ideen werden transparent und diskriminierungsfrei bewertet.

Die Jury ist dabei an folgende Bewertungskriterien gebunden:

1. Zielerfüllung
  - Setzt die Idee die formulierten Ziele des Wettbewerbs um?
  - Lässt sich die Idee in eine der vorgegebenen Kategorien einordnen?
2. Zielgruppendefinition
  - Hat die Idee eine besondere Zielgruppe?
  - Bezieht die Idee aktiv bestimmte Zielgruppen ein, wie z. B. ältere Menschen oder junge Menschen?
3. Originalität und Innovationsgrad
  - Ist die Idee originell und innovativ?
  - Bietet die Idee neue Ansätze zur Stärkung der Nachbarschaft?
4. Relevanz der Idee
  - Deckt die Idee einen tatsächlichen Bedarf oder ein konkretes Problem in der Nachbarschaft ab?
  - Handelt es sich um eine einmalige Aktion oder um wiederkehrende, aufeinander aufbauende Aktionen?
5. Umsetzbarkeit der Idee
  - Ist die Idee praktisch realisierbar, und sind die Schritte zur Umsetzung klar ersichtlich?
6. Allgemeineindruck und Verständlichkeit
  - Ist die Idee klar und verständlich dargestellt?
  - Wie ist der Gesamteindruck der Bewerbung?
7. Zusammenarbeit und nachbarschaftliches Engagement



- Inwieweit werden Nachbarn aktiv in die Umsetzung und das Konzept einbezogen?
- Mit welchen weiteren Akteuren wird zusammengearbeitet?

Die Ausprägung der Kriterien wird durch die Jury anhand einer Skala vorgenommen (s. Anlage). Je Kriterium wird ein Durchschnitt aller Kriterien gebildet. Alle Kriterien werden summiert und ergeben so die Punktzahl einer jeden Idee.

### Wie sieht der Zeitplan aus?

Start des Ideenwettbewerbs:	31. März 2025
Abgabefrist für Ideen:	23. Mai 2025, 12:00 Uhr (Tag der Nachbarn)
Bewertung durch die Jury:	11. Juni 2025
Preisverleihung:	23. Juni 2025

### Welche Bewerbungsunterlagen müssen wo und wie eingereicht werden?

Zur erfolgreichen Teilnahme sind folgende Unterlagen bis spätestens zum 23.05.2025, entweder per Post (Zukunftsregion Zwickau e. V., Bosestraße 1, 08056 Zwickau) oder per E-Mail ([info@zukunftsregion-zwickau.de](mailto:info@zukunftsregion-zwickau.de)) einzureichen:

- Teilnahmebogen
- Optional: Fotos und Videos zur Idee

Der Teilnahmebogen kann unter [www.zukunftsregion-zwickau.eu/leader-2023-2027/ideen-wettbewerbe](http://www.zukunftsregion-zwickau.eu/leader-2023-2027/ideen-wettbewerbe) als PDF heruntergeladen und anschließend ausgefüllt werden. Eine Nachreichung von Unterlagen ist ausgeschlossen.

### Wann findet die Preisverleihung statt?

Die Preisverleihung findet am 23.06.2025, abends, statt. Teilnehmende erhalten eine gesonderte Einladung dazu.

### Welche Dokumente liegen dem Ideenwettbewerb zugrunde?

- Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zur Umsetzung von LEADER-Entwicklungsstrategien ab 2023 (Förderrichtlinie LEADER – FRL LEADER/2023) - [https://revosax.sachsen.de/vorschrift/20158?redirect\\_successor\\_allowed=1](https://revosax.sachsen.de/vorschrift/20158?redirect_successor_allowed=1)
- LEADER-Entwicklungsstrategie der Region „Zwickauer Land“ - <https://www.zukunftsregion-zwickau.eu/leader-2023-2027/leader-methode/les-23-27/>

### Wer ist Ansprechpartner?

Das Regionalmanagement der LEADER-Region „Zwickauer Land“ steht Ihnen jederzeit gerne bei Fragen zur Verfügung: Josef Weber  
Zukunftsregion Zwickau e.V., Bosestraße 1, 08056 Zwickau  
Tel: 0375/30354-104, E-Mail: [j.weber@zukunftsregion-zwickau.de](mailto:j.weber@zukunftsregion-zwickau.de)

### Was gilt es außerdem zu beachten?

Es entstehen keine Teilnahmegebühren.

Besonders attraktive Ideen werden über den Instagram-Kanal des Vereins Zukunftsregion Zwickau e. V. ([zukunftsregion.zwickau](https://www.instagram.com/zukunftsregion.zwickau)) öffentlichkeitswirksam beworben.